WIR MACHEN Tarif.
100% Sozial. Fair. Sicher.
ver.di
HEK-vdek
mitgliedwerden.verdi.de
17. März 2022

Eilticker....Eilticker.....Eilticker.....Eilticker.....Eilticker....Eiltick

Tarifabschluss bereits in der ersten Verhandlungsrunde

Bereits in der ersten Verhandlungsrunde konnten wir völlig unerwartet einen Tarifabschluss erreichen.

Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

- **Zahlung einer Corona-Prämie in Höhe von 1.000 Euro für Vollzeitbeschäftigte sowie Teilzeitbeschäftigte, deren wöchentliche Arbeitszeit auf 5 Tage/Woche verteilt ist (sonst anteilig der Teilzeit) und einer**
- **Corona-Prämie in Höhe von 800 Euro für die Auszubildenden**
- **Erhöhung der Tabellenentgelte um 3,2% ab dem 1. November 2022**
- **Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 120 Euro ab dem 1. November 2022**
- **100% Weihnachts- und Urlaubsgeld ab dem ersten Beschäftigungsjahr**
- **Erhöhung des Urlaubsgeldes von 35% auf 37,1% (bei Umwandlung in freie Tage keine Änderung)**
- **ver.di-Vorteilsregelung: der ver.di-Bildungstag wird in 2022 und 2023 jeweils um einen Tag erhöht, also auf jeweils 2 Tage.**
- **Laufzeit des Tarifvertrages: 24 Monate.**

Das Ergebnis hat die Tarifkommission bewertet und einstimmig angenommen. Es entspricht in großen Teilen unseren Forderungen.

Die Corona-Prämie – also die Auszahlung der Prämie steuer- und sozialversicherungsfrei – kann nur noch bis zum 31. März 2022 gezahlt werden. Deshalb war in der Tarifkommission die Entscheidung zu treffen, ob das Gesamtergebnis angenommen wird. Die Tarifkommission hat entschieden, diese Verantwortung zu übernehmen und auf eine Mitgliederbefragung zu verzichten.

Wie geht es weiter?

In nächsten Tagen wird der Tarifvertrag entsprechend des Ergebnisses formuliert und unterzeichnet. Dann steht der Auszahlung der Corona-Prämie nichts mehr im Wege und wird noch im März an die Beschäftigten ausgezahlt.

Bereits im April wird das erhöhte Urlaubsgeld zum Tragen kommen.

Ab sofort können **2 ver.di-**Bildungstage für 2022 genutzt werden. In 2023 gilt dies ebenso.

Im November werden die Entgelte um 3,2% erhöht, das heißt, dass diese Erhöhung auch Wirkung auf die Höhe des Weihnachtsgeldes hat. Dies gilt ebenso bei den Auszubildenden mit der Erhöhung von 120 Euro.

Selbstverständlich gibt es weiter Detailinformationen nach Unterzeichnung des Tarifvertrages.

Wir meinen:
Ein Erfolg, der sich sehen lassen kann!

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Verantwortlich: Christine Behle; Bearbeitung: Gabriele Gröschl-Bahr, Foto: BIRGITH / PIXELIO.DE

STARKE BASIS